Geburtsurkunde für Hannß George Tempel, verfaßt von Heinrich von Nostitz, 1691.
Beilage zu Heft 4/2018 der Vierteljahreszeitschrift „Die deutsche Schrift“, die Übertragung in Druckschrift finden Sie auf Seite 35.

Ich Johann Heinrich von Costitz Herr auf
Wiesenwalda Quolsdorff und Kunschitz fürge Fürmit manniglichen
zu wissen das vor mir erschienen Hannß George Tempel mit gehorsamer anzeige, wie daß er
gesonnen wäre eine Ehrliche Kunst, oder handwerck mit Gott zu erlernen Jahre seines Ehe- und ehrlichen Lebens
Gemüths und Kundschaft Ohne Eitlen Pracht, nach ehrlicher Sitte und alles Fleißes gehorsamlich angelangt hat. Fürauf
habe ich mich der Pflicht der Warheit meiner verordneten Gerichten, als Richter und Schöppen allhier zu Quolsdorff, vor mich die
ser wegen erforderten Eyden, welche dann nach Gehabter bedrauung zu Ihren Pflichten, damit sie mir vor wahr an Eydes
Statt, bekennet, und aussgesagt, auch mit mit Eydten pflichten, und mit gehabenen jungen Schöffen Zeugen, daß Ihme
Gott wissend sey, wie ermelter Hannß George Tempel Ehelicher Vater Meister Hannß Tempel, seines
Handwerck ein Glaser, ein Exulant aus dem Königreich Böhmen, und seiner Ehelichen Mutter Maria Tempeln gebohr
ne Röckerin, Adam Röckers gewesenen Bauers zu Ethogen, allhier in Böhmen, im Jahre Christi Eilf hundert
am 13 January, Anno Ein tausend sechs hundert, und Fünff, und siebenzigsten Jahres, allhier zu Quolsdorff, aus unan
nehmen Kriegen, und in bekleidten Ehe stande Recht Christ, und Christlichen Gottes Furcht Arbeit Ganz frey, und ohne ein
ige Servitut Leibeigenschaft und Dienstbarkeit gezeuget, und habe er, nach dem Ableben Seines Leibeigen Herrn Tobias
Rückner sub- und Theriche Scholtze zu Trebnitz, George Mirbig, Knecht, oder Fischer Wigl, zu Quolsdorff
Pfarr, und Ursula Seydelein, eines Gottes Ehrenreich zu Pfarr, und das hänsler Kirchen buch mit mehreren
aussweisen wurde zu wesen wehren. Diesem nach habe ich Stammer Bewandnüs angesehen, ich
auch einen jeden wohl Recht zu befordern, jederzeit geneigt, mit ertheilung verlangten Beurkhs, Brief, oder
Testimonij gebührend machen zu stellen kommen wollen. Und ergehet hiermit, an alle, und jede respectanden
sie sein mein respective Freundliches ersuchen und ansinnen, der wollen diesen allen Recht, und Wollen Glauben,
und mehr erwelten Hannß George Tempel, sonder beschwer in ehrliche Fürsicht, und Gunst annehmen, Ihme
auch bestens alle Gunst gutten, und geneigten willen, und mögliche beförderung erweisen, dieses wird
er durch ehrlichen verschulden, und ich bin ihme einen jeden nach standes gebühr zu verdienen, jederzeit wil
lig verbleiben. Zu mehrer Urkund habe ich diesen gebührlichen Brief eigen handig unterschrieben
und mit meinen Adelichen Insiegel bekräftiget, und ersten Bandes von mir gestellet. So geschehen
in Quolsdorff den zwölfften November des Ein tausend sechs hundert, und Ein, und dreyzigsten
Jahres.

Heinrich von Cos.